

**RS OGH 1998/9/10 2Ob221/98h,  
2Ob251/98w, 7Ob117/00g,  
7Ob76/01d, 5Ob312/01w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1998

## Norm

LGVÜ Art5 Z1

EuGVÜ Art5 Abs1

## Rechtssatz

Die Bestimmung des Erfüllungsortes richtet sich in erster Linie nach der Parteienvereinbarung, wobei es genügt, daß diese nach dem auf den Vertrag anwendbaren Recht wirksam ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 221/98h  
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 2 Ob 221/98h  
Veröff: SZ 71/145
- 2 Ob 251/98w  
Entscheidungstext OGH 03.02.2000 2 Ob 251/98w  
nur: Die Bestimmung des Erfüllungsortes richtet sich in erster Linie nach der Parteienvereinbarung. (T1)
- 7 Ob 117/00g  
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 117/00g  
nur T1
- 7 Ob 76/01d  
Entscheidungstext OGH 18.04.2001 7 Ob 76/01d  
nur T1
- 5 Ob 312/01w  
Entscheidungstext OGH 15.01.2002 5 Ob 312/01w  
nur: Es genügt, daß diese nach dem auf den Vertrag anwendbaren Recht wirksam ist. (T2) Beisatz: Für die Vereinbarung des Erfüllungsortes sind die in Art 17 EuGVÜ festgelegten Formvorschriften nicht maßgeblich. Im Fall des Art 5 EuGVÜ muss die Vereinbarung eines Erfüllungsortes mangels eines dort normierten Erfordernisses auch nicht urkundlich nachgewiesen werden. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110699

## Dokumentnummer

JJR\_19980910\_OGH0002\_0020OB00221\_98H0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)